

**Examen de evaluare a cunoștințelor de limba germană pentru admiterea în anul  
școlar 2014 – 2015 în clasele cu regim bilingv de predare**

**Sesiunea mai 2014 - Proba scrisă**

**I.** Bitte kreuzen Sie an: a), b), c). Nur eine Antwort ist richtig. Schreiben sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortblatt.

**Text 1: Das Schulsystem in Österreich**

In Österreich müssen (1) \_\_\_\_\_ Kinder ab sechs oder sieben (2) \_\_\_\_\_ in die Schule gehen, und zwar vier(3) \_\_\_\_\_ lang. Danach können sie vier (4) \_\_\_\_\_ in die Hauptschule (5) \_\_\_\_\_. Anschließend müssen sie 1-5 Jahre lang (6) \_\_\_\_\_ berufsorientierte Schule besuchen. In (7) \_\_\_\_\_ Zeit können sie (8) \_\_\_\_\_ Ausbildung oder eine Lehre für (9) \_\_\_\_\_ praktischen Beruf machen. Oder sie gehen nach (10) \_\_\_\_\_ Grundschule in (11) \_\_\_\_\_ höhere Schule, das Gymnasium. Da können sie nach 8 (12) \_\_\_\_\_ die Matura (das Abitur) machen.

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| (1)<br>a) allen<br>b) alle<br>c) alles        | (2)<br>a) Jahre<br>b) Jahren<br>c) Jahres | (3)<br>a) Jahre<br>b) Jahren<br>c) Jahres | (4)<br>a) Jahre<br>b) Jahren<br>c) jähriges |
| (5)<br>a) gegangen<br>b) zu gehen<br>c) gehen | (6)<br>a) einen<br>b) ein<br>c) eine      | (7)<br>a) diesen<br>b) diese<br>c) dieser | (8)<br>a) eine<br>b) einen<br>c) ein        |
| (9)<br>a) einen<br>b) eine<br>c) ein          | (10)<br>a) der<br>b) den<br>c) die        | (11)<br>a) ein<br>b) einen<br>c) eine     | (12)<br>a) Jahres<br>b) Jahre<br>c) Jahren  |

**Text 2: Ein Arbeitgeber in der Kleinstadt Burglingen**

Die „Motobek GmbH“ gehört zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Kleinstadt Burglingen. Ihr Besitzer Emil C. Beck ist in Burglingen ein sehr (1) \_\_\_\_\_ Mann. Schon als Schüler beschäftigte er (2) \_\_\_\_\_ mit technischen Fragen. Für viele kleine Probleme fand er praktische (3) \_\_\_\_\_. Es war (4) \_\_\_\_\_, dass er Ingenieur wurde. Nach Abschluss seiner Ausbildung (5) \_\_\_\_\_ er für ein paar Jahre ins Ausland. (6) \_\_\_\_\_ er zurückkam, arbeitete er zunächst bei einem (7) \_\_\_\_\_ Unternehmen in der Autoindustrie. Aber er wollte lieber (8) \_\_\_\_\_ sein und beschloss, seine eigene Firma (9) \_\_\_\_\_. Die „Motobek GmbH“ ist heute ein moderner Betrieb, (10) \_\_\_\_\_ Kleinmotoren herstellt und über 100 Mitarbeiter hat. Die neueste Nummer ihrer Zeitschrift „Motobek aktuell“ bringt ein Interview mit Emil C. Beck. In diesem Interview (11) \_\_\_\_\_ er sich an die ersten Schritte seiner Firma vor genau 50 Jahren und spricht (12) \_\_\_\_\_, wie er sich die Zukunft (13) \_\_\_\_\_ Firma vorstellt.

- |  |                                    |   |   |
|--|------------------------------------|---|---|
| (1)<br>a) bekannter<br>b) richtigen<br>c) persönlicher | (2)<br>a) ihn<br>b) ihm<br>c) sich | (3)<br>a) Gedanken<br>b) Fälle<br>c) Lösungen | (4)<br>a) selbstverständlich<br>b) unbedingt<br>c) dringend |
| (5)  | (6)                                | (7)   | (8)   |

- a) geht
- b) ging
- c) gang

- a) wenn
- b) als
- c) wann

- a) großes
- b) großen
- c) großem

- a) gemeinsam
- b) nötig
- c) selbstständig

- (9)
- a) zu gründen
  - b) gründen
  - c) gründete

- (10)
- a) der
  - b) das
  - c) den

- (11)
- a) erinnert
  - b) freut
  - c) interessiert

- (12)
- a) daran
  - b) damit
  - c) darüber

- (13)
- a) seine
  - b) seiner
  - c) seines

**II.** Finden Sie die entsprechende Antwort: a), b), c), d). Nur eine Antwort ist richtig. Schreiben sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortblatt:

**(1) Sie haben eine Ohrenentzündung! Soll ich Ihnen Tropfen oder Tabletten verschreiben?**

- a) Bitte schreiben Sie mir ein Rezept!
- b) Ja, ich habe Ohrenschmerzen.
- c) Wie oft muss ich die Tabletten nehmen?
- d) Ich hätte lieber Tabletten.

**(2) Könnten Sie vielleicht ein Foto von mir und meiner Familie machen?**

- a) Aber natürlich!
- b) Ja, ich kann ein Foto von dir und meiner Familie machen.
- c) Ja, ich will sie!
- d) So ein schönes Foto möchte ich auch!

**(3) Markus, bring bitte den Mülleimer nach unten!**

- a) Warum bringt Markus den Müll weg?
- b) Hast du den Mülleimer nach unten gebracht?
- c) Warum soll ich immer alles machen?
- d) Markus macht immer alles sauber.

**(4) Frau Müller, ich würde Sie gern zu meinem Abschiedsfest am nächsten Freitag einladen!**

- a) Ich habe mich sehr darüber gefreut.
- b) Das ist doch selbstverständlich!
- c) Das tut mir sehr Leid.
- d) Schade, da habe ich leider schon etwas vor! Aber trotzdem vielen Dank!

**(5) Den grünen Pullover haben wir leider nur in Größe 40.**

- a) Schade, dass es ihn nicht kleiner gibt.
- b) Haben Sie den grünen Pullover in Größe 42?
- c) Ich denke, das ist falsch.
- d) Hat der grüne Pullover Größe 42?

**Timp efectiv de lucru: 50 de minute. Punctaj total: 60 de puncte – 2 puncte pentru fiecare item corect rezolvat.**

**Examen de evaluare a cunoștințelor de limba germană pentru admiterea în anul  
școlar 2014 – 2015 în clasele cu regim bilingv de predare**

**Sesiunea mai 2014**

**BAREM - Proba scrisă**

**I. Text 1:** Das Schulsystem in Österreich

- (1) – b) alle
- (2) – b) Jahren
- (3) – a) Jahre
- (4) – a) Jahre
- (5) – c) gehen
- (6) – c) eine
- (7) – c) dieser
- (8) – a) eine
- (9) – a) einen
- (10) – a) der
- (11) – c) eine
- (12) – c) Jahren

**Text 2:** Ein Arbeitgeber in der Kleinstadt Burglingen

- (1) – a) bekannter
- (2) – c) sich
- (3) – c) Lösungen
- (4) – a) selbstverständlich
- (5) – b) ging
- (6) – b) als
- (7) – b) großen
- (8) – c) selbstständig
- (9) – a) zu gründen
- (10) – a) der
- (11) – a) erinnert
- (12) – c) darüber
- (13) – c) seiner

**II.**

- (1) – d) Ich hätte lieber Tabletten.
- (2) – a) Aber natürlich!
- (3) – c) Warum soll ich immer alles machen?
- (4) – d) Schade, da habe ich leider schon etwas vor! Aber trotzdem vielen Dank!
- (5) – a) Schade, dass es ihn nicht kleiner gibt.

**Examen de evaluare a cunoștințelor de limba germană pentru admiterea în anul  
școlar 2014 – 2015 în clasele cu regim bilingv de predare**

**Sesiunea mai 2014 - Proba scrisă**

**Antwortblatt – Foaie de răspuns**

**I. Text 1: Das Schulsystem in Österreich**

- (1) -
- (2) -
- (3) -
- (4) -
- (5) -
- (6) -
- (7) -
- (8) -
- (9) -
- (10) -
- (11) -
- (12) -

**Text 2: Ein Arbeitgeber in der Kleinstadt Burglingen**

- (1) -
- (2) -
- (3) -
- (4) -
- (5) -
- (6) -
- (7) -
- (8) -
- (9) -
- (10) -
- (11) -
- (12) -
- (13) -

**II.**

- (1) -
- (2) -
- (3) -
- (4) -
- (5) -

